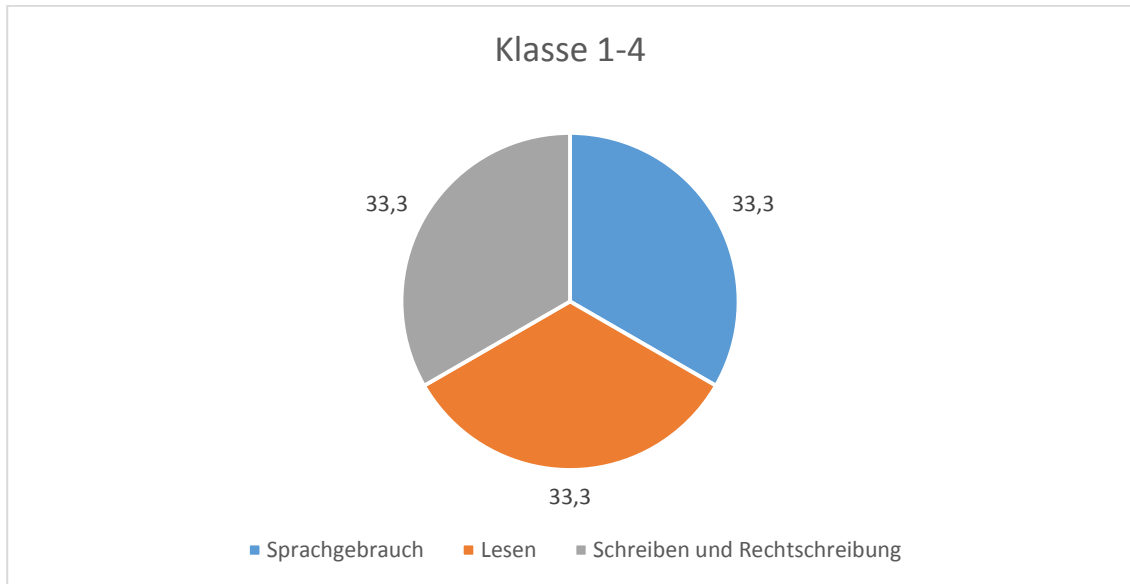


## Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung im Fach Deutsch

### Zusammensetzung der Gesamtnote im Fach Deutsch:



Klasse 1 und 2	Klasse 3 und 4
<b>Sprachgebrauch:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündlicher Ausdruck</li> <li>• Sprache untersuchen</li> <li>• Texte</li> </ul>	<b>Sprachgebrauch:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündlicher Ausdruck</li> <li>• Sprache untersuchen</li> <li>• Texte</li> </ul>
<b>Lesen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sinnerfassendes Lesen</li> <li>• Textvortrag</li> </ul>	<b>Lesen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sinnerfassendes Lesen</li> <li>• Textvortrag</li> </ul>
<b>Schreiben und Rechtschreiben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• normgerechtes Schreiben</li> <li>• Abschreiben</li> <li>• Rechtschreibleistung in eigenen Texten</li> <li>• Anwenden von ersten</li> </ul>	<b>Schreiben und Rechtschreiben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschreiben</li> <li>• Wörterbucharbeit</li> <li>• Rechtschreibleistung in eigenen Texten</li> <li>• Anwenden von</li> </ul>

Rechtschreibstrategien in Übungsformaten	Rechtschreibstrategien in Übungsformaten
---	---

**Im Fach Deutsch werden inhaltsbezogene Kompetenzen in folgenden Bereichen überprüft:**

- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
- Sprechen und Zuhören
- Lesen
- Schreiben

**Allgemeine, fachspezifische Beurteilungskriterien sind:**

- punktuelle Leistungsüberprüfungen
- Dokumentation der individuellen Entwicklung der Kompetenzen
- Sicherheit im Ausführen von Fertigkeiten
- Richtigkeit/Angemessenheit von Ergebnissen
- Flexibilität des Vorgehens
- Fähigkeit zur Nutzung vorhandenen Wissens in ungewohnten Situationen
- schriftliche und mündliche Darstellungsfähigkeit

**Schuleingangsphase - Klasse 1 und 2**

<b>Schriftliche Leistungen in Klasse 1:</b>	<b>Schriftliche Leistungen in Klasse 2:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kurze Lernzielkontrollen, die sich aus den laufenden Unterrichtsinhalten ergeben</li> <li>• Anzahl/Häufigkeit: regelmäßig, nach Bedarf und ohne Ankündigung</li> <li>• Dauer: 15 – 20 Minuten</li> <li>• Bewertung: Belobigungsstempel oder kurze Bemerkungen</li> <li>• Quellen: Auf das Lehrwerk abgestimmte, evaluierte Lernzielkontrollen aus dem Lehrerhandbuch, aber auch auf die Bedürfnisse der Lerngruppe angepasste Eigenentwicklungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kurze Lernzielkontrollen, die sich aus den laufenden Unterrichtsinhalten ergeben</li> <li>• Anzahl/Häufigkeit: ca. 2-3 schriftliche Lernzielkontrollen (z.B. Abschreibtexte, Diktate, Laufdiktate, Diktate mit Wörterbuchkontrolle usw.) pro Halbjahr auch ohne Ankündigung</li> <li>• ca. 2 Textproduktionen pro Halbjahr</li> <li>• Die Kinder erhalten so viel Zeit, dass sie die Aufgaben bearbeiten können.</li> <li>• Bewertung: Belobigungsstempel oder kurze Bemerkungen</li> <li>• Quellen: Auf das Lehrwerk abgestimmte, evaluierte</li> </ul>

	Lernzielkontrollen aus dem Lehrerhandbuch, aber auch auf die Bedürfnisse der Lerngruppe angepasste Eigenentwicklungen.
<p><b>Folgende Möglichkeiten der „sonstigen Leistungen“ fließen in die Teilbereiche „Sprachgebrauch, und Schreiben und Rechtschreibung“ mit ein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche und praktische Leistungen/Anstrengungen und Lernfortschritte</li> <li>• regelmäßige Hausaufgaben, Heft- und Mappenkontrolle</li> <li>• Arbeitspensum und –genauigkeit in Zusatzmaterialien wie z. B. Arbeitsheften (ABC der Tiere)</li> </ul>	
<p><b>Möglichkeiten zur Selbsteinschätzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückmeldung der Kinder, z. B. nach schriftlichen Lernzielkontrollen</li> <li>• zum Abschluss einer Unterrichtseinheit</li> <li>• nach der Arbeit in Lerneckern</li> <li>• im Anschluss an Freiarbeitsphasen oder Unterrichtsprojekte</li> <li>• Anzahl/Häufigkeit: regelmäßig, nach Bedarf</li> <li>• Bewertung: z.B. Ankreuz-„Smileys“</li> </ul>	

### **Leistungsbewertung im Fach Deutsch für die Jahrgangstufen 3 und 4**

Im Fach Deutsch werden inhaltsbezogene Kompetenzen in folgenden Bereichen überprüft:

- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
- Sprechen und Zuhören
- Lesen
- Schreiben und Rechtschreiben

**Allgemeine, fachspezifische Beurteilungskriterien sind:**

#### **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**

- sprachliche Verständigung
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
- sprachliche Verständigung untersuchen
- an Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken
- Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden

## **Sprechen und Zuhören**

- verstehend zuhören
- Gespräche führen
- zu anderen sprechen
- szenisch spielen

## **Lesen**

- über Lesefähigkeiten verfügen
- über Leseerfahrungen verfügen
- Texte erschließen/Lesestrategien nutzen
- Texte präsentieren
- mit Medien umgehen

## **Schreiben**

- über Schreibfertigkeiten verfügen
- Texte situations- und adressatengerecht verfassen
- richtig schreiben

Die vorstehenden Ausführungen beschreiben die in Jahrgangstufe 3 und 4 gültigen Grundlagen und Verfahrensweisen der Leistungsfeststellung und Bewertung. Daneben gibt es jahrgangsspezifische Schwerpunkte, die im Folgenden aufgelistet werden:

## **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**

### **Schriftliche Textproduktion in Klasse 3 und Klasse 4 stehen zur Auswahl:**

- Freies Schreiben
- Bildergeschichte
- Vorgangsbeschreibung
- Nacherzählung (Fabeln)
- Reizwortgeschichte
- Fantasiegeschichte zu einem Bild
- eine Geschichte fortsetzen
- Bericht
- Tiersteckbrief
- Brief
- Wegbeschreibung
- Erlebniserzählung
- Personenbeschreibung

1/2. Schuljahr	3/4. Schuljahr
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kurze Sätze zu Bildern schreiben und überarbeiten</li> <li>• 3/5- Sätze- Geschichten</li> <li>• Bildgeschichte</li> <li>• Elfchen</li> <li>• Einladung schreiben</li> <li>• Freies Schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlebniserzählung</li> <li>• Fortsetzungsgeschichte</li> <li>• Nacherzählung</li> <li>• Bildergeschichte</li> <li>• Fantasiegeschichte</li> <li>• Beschreibung</li> <li>• Brief</li> <li>• Reizwortgeschichte</li> <li>• (Text zur Ganzschrift)</li> <li>• Einladung schreiben</li> <li>• Personenbeschreibung</li> <li>• Freies Schreiben</li> </ul>

Die Kriterien zur Anfertigung und Beurteilung der jeweiligen Textproduktion werden entsprechend erarbeitet und als Checkliste zur Vorbereitung, Transparenz und eigenen Kontrolle ausgehändigt. Nach Möglichkeit erfolgt eine Überarbeitung der Texte nach individuellen Kriterien.

Das freie Schreiben soll in die Bewertung der Textproduktionen mit einbezogen werden.

An der GS Bünde-Mitte werden in der Regel vier Textproduktionen pro Schuljahr festgelegt.

## **Sprechen und Zuhören**

Verfügen die Kinder über:

- umfangreichen Wortschatz
- korrekte Satzstruktur und Satzverbindungen
- sachbezogene Äußerung
- Weiterverfolgung von Gedanken
- Äußerung und Begründung eigener Meinung
- Gefühlsäußerungen
- verständliches Sprechen, das an der Standardsprache orientiert ist (angemessenes Tempo und Lautstärke)
- Funktionsangemessenes Sprechen (erzählen, informieren, Körpersprache)
- Wiedergabe von Hörtexten
- Einhaltung von Gesprächsregeln
-

## **Lesen**

### **Sinnentnehmendes Lesen:**

- Lese- Verständnistests
- kurze individuelle Leselernzielkontrollen, die sich aus den laufenden Unterrichtsinhalten ergeben
- Optional Antolin ( Internetplattform zu Büchern)

### **Vorlesen/vortragendes Lesen:**

- Präsentationstechniken (z.B. bei Gedichten, Theaterstücken, Rollenspiele)

### **Beurteilungskriterien sind:**

- fließendes Lesen
- betontes Lesen
- genaues Lesen
- selbständiges Berichtigten
- Lesetempo
- Lernfortschritt

### **Schreiben und Rechtschreibung - Kennen und Anwenden der Rechtschreibregeln und Rechtschreibstrategien innerhalb von schriftlichen Textproduktionen z.B. in Form von:**

- Anwenden von Rechtschreibstrategien in Übungsformaten
- Abschreibtexte
- Anwenden des Wörterbuchs und Nachschlagen von Begriffen
- eigene Textproduktion
- Grammatikübungen

## Diktat- Abschreibtextbewertung

Die Diktat- und Abschreibtextbewertung orientiert sich an den im Lehrwerk vorgegebenen Vorschlägen; ansonsten gilt folgende Bewertung:

### Geübtes Diktat

Fehler	Note
0-1	sehr gut
2-3	gut
4-5	befriedigend
6-10	ausreichend
11-15	mangelhaft
ab 16	ungenügend

### Lückendiktat

Fehler	Note
0	sehr gut
1	gut
2	befriedigend
3-4	ausreichend
5-7	mangelhaft
ab 8	ungenügend

## Abschreibtext - Umwandlung in Groß- und Kleinschreibung

### Reiner Abschreibtext + Schleichdiktat

Fehler	Note
0-1	sehr gut
2-4	gut
5-6	befriedigend
7-8	ausreichend
9-11	mangelhaft
ab 12	ungenügend

Fehler	Note
0	sehr gut
1	gut
2-3	befriedigend
4-5	ausreichend
6-8	mangelhaft
ab 9	ungenügend

- ä/ü/ö-Striche nicht gesetzt = ½ Fehler
- Trennungsstrich nicht/oder falsch gesetzt = ½ Fehler
- i-Punkt (wiederholt) nicht gesetzt = ½ Fehler
- t-Strich nicht gesetzt = ½ Fehler
- Anwenden des Wörterbuchs und Nachschlagen von Begriffen: Wörterbuchtraining (individuelle Tests)
- Anwenden der Rechtschreibregeln: Kennen und Anwenden der Rechtschreibregeln und Rechtschreibstrategien

- Grammatikübungen: Spezielle Tests zu neu erlernten Rechtschreibstrategien und grammatikalischen Phänomenen
- Es werden 2-3 Rechtschreibüberprüfungen (inklusive Grammatik) pro Halbjahr geschrieben und bewertet werden.

**Folgende Möglichkeiten der „sonstigen Leistungen“ fließen in die Teilbereiche „Sprachgebrauch, und Schreiben und Rechtschreibung“ mit ein:**

- Mündliche und praktische Leistungen/Anstrengungen und Lernfortschritte
- regelmäßige Hausaufgaben, Heft- und Mappenkontrolle
- Arbeitspensum und –genauigkeit in Zusatzmaterialien wie z. B. Arbeitsheften (ABC der Tiere)

**Möglichkeiten zur Selbsteinschätzung:**

- Rückmeldung der Kinder, z. B. nach schriftlichen Lernzielkontrollen
- zum Abschluss einer Unterrichtseinheit
- nach der Arbeit in Lerneckern
- im Anschluss an Freiarbeitsphasen oder Unterrichtsprojekte
- Anzahl/Häufigkeit: regelmäßig, nach Bedarf
- Bewertung: z.B. Ankreuz-, „Smileys“